

(Programm lt. Ansage)

# JOHN TCHICAI & STRANGE BROTHERS

(Dänemark)

John Tchicai (as, ss, fl, ld)

Simon Cato Spang-Hansen (ts, ss)

Peter Danstrup (b)

Ole Rømer (dr)

Ansage: Peter Bause

---

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“:  
Martin Linzer, Joachim Maaß, Günter Sonnenberg

## John Tchicai & Strange Brothers

John Tchicai (41), in Kopenhagen als Sohn eines kongolesischen Vaters und einer dänischen Mutter geboren, begrüßten wir bereits als Mitglied des I. C. P.-Tentetts in unserem Konzert Nr. 96. Diesmal stellt sich der bedeutende Avantgardist des Neuen Jazz mit einer eigenen Gruppe vor, den jungen dänischen Strange Brothers.

Doch zunächst einige Worte zu Tchicai selbst. Er studierte Musik am Aarhus Konservatorium und an der Musik-Akademie in Kopenhagen sowie bei verschiedenen Privatlehrern. 1962 ging er erstmals nach New York und kehrte noch im gleichen Jahr als Co-leader der New York Contemporary Five (mit Don Cherry und Archie Shepp) nach Europa zurück. Ging 1963 erneut nach New York und formierte dort mit Roswell Rudd das New York Art Quartet. 1965 war er beteiligt an John Coltranes legendärer Platten-Produktion „Ascension“ (u. a. mit Archie Shepp, Pharao Sanders, Marion Brown, Freddie Hubbard, McCoy Tyner und Elvin Jones). Seit 1966 spielt John Tchicai wieder hauptsächlich in Europa, arbeitete mit einer Vielzahl von experimentellen Gruppen und Free-Jazz-Big-Bands, leitete selbst das Cadentia Nova Danica, kooperiert mit I. C. P. (dem holländischen Instant Composers Pool) und FMP (der Westberliner Free Music Production). Als Lehrer an der Jazz High School in Kopenhagen ist er aktiv um die Ausbildung des Nachwuchses bemüht, hier traf er auch im Sommer 1976 mit der Gruppe Strange Brothers zusammen (die als Trio bereits erfolgreich am Internationalen Jazz-Festival in Dunkerque teilgenommen hatte). Ihr erstes gemeinsames Konzert war erfolgreich, weitere folgten, das dänische Sonet-Storyville-Label produzierte inzwischen zwei Platten.

Simon Cato Spang-Hansen (22), der zweite Saxophonist der Gruppe, ist Autodidakt, begann in einer Rock-Gruppe, wechselte zum Kopenhagener Avantgarde-Trio (nahm mit dieser Gruppe ebenfalls schon erfolgreich am Festival in Dunkerque teil), spielt jetzt ausschließlich mit den Strange Brothers.

Peter Danstrup (23), der Bassist, studierte am Königlich Dänischen Konservatorium, spielt in verschiedenen Jazz-Formationen, lehrt als Dozent an der Jazz High School in Kopenhagen eine eigene Baß-Methode.

Ole Rømer (23), der Schlagzeuger, ist Autodidakt (spielt auch Piano, Gitarre, Saxophon), ist Mitglied verschiedener dänischer Jazz-Formationen.

„Jazz in der Kammer“ Nr. 99 — unser Beitrag zu den diesjährigen „Berliner Festtagen“ und „Aufgalopp“ zu der im November folgenden 100. Veranstaltung — präsentiert wieder interessante Vertreter des europäischen Neuen Jazz. Ein herzliches Willkommen John Tchicai und seinen jungen dänischen Strange Brothers!

„Jazz in der Kammer“ Nr. 100 findet vom 19. bis 21. November 1977 in den Kammerspielen bzw. im Deutschen Theater statt.

## Unser Spielplan

<b>Deutsches Theater</b>	
DIE SOMMERFRISCHE	Goldoni
LEBEN UND TOD	
KÖNIG RICHARD III.	Shakespeare
DER STURM	Shakespeare
KÖNIG LEAR	Shakespeare
TORQUATO TASSO	Goethe
DEUTSCHLAND.	
EIN WINTERMÄRCHEN	Heine
PRINZ	
FRIEDRICH VON HOMBURG/	
DER ZERBROCHNE KRUG	Kleist
MICHAEL KOHLHAAS	Kleist
KINDER DER SONNE	Gorki
ZWEI KRAWATTEN	Kaiser
AMPHITRYON	Hacks
ADAM UND EVA	Hacks
DER DRACHE	Schwarz
DER STANDPUNKT	
und TUCHTIGE LEUTE	Schukschin
DIE INSEL	Fugard/Kani/ Ntshona
<b>Foyer Deutsches Theater</b>	
DIE NACHT NACH	
DER ABSCHLUSSFEIER	Tendrjakow
<b>Kammerspiele</b>	
MASS FÜR MASS	Shakespeare
JUNO UND DER PFAU	O'Casey
DIE ÜBERQUERUNG	
DES NIAGARA	Alegria
TAG FÜR TAG	Wesker
DIE RATTEN	Hauptmann
PAULINE	Hirschfeld
DIE NEUEN LEIDEN	
DES JUNGEN W.	Plenzdorf
DAS JAHRMARKTSFEST	
ZU PLUNDERSWEILERN	Goethe/Hacks
TAGEBUCH	
EINES WAHNSINNIGEN	Gogol
DON QUICHOTE	Otte/ Seidemann
IN MURZELEDO	
<b>Kleine Komödie</b>	
DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer
DER KOMMISSAR UND DER	
STAMMGAST	Courteline
PROVINZANEKDOTEN	Wampilow
KURZER LEHRGANG FÜR	
THEATERBESUCHER	Mann
ACH, ES WAR NUR DIE	
LATERNE	Schrader
DAS GROSSE LALULA	Morgenstern
DAS BIEST	
DES MONSIEUR RACINE	Alexander Lang

# JAZZ in der Kammer

## Nr. 99

Deutsches Theater / Kammerspiele  
Intendant Gerhard Wolfram